



**Stadtrat
Stadtkanzlei**

Bahnhofstrasse 25

9201 Gossau

Tel. 071 388 41 11

Fax 071 229 13 37



An die
Mitglieder des Stadtparlamentes
9200 Gossau

5. Mai 2010

SK.10.124-1 / 01.26.840 / 10002094

Einfache Anfrage von Stefan Harder (FLiG); "Finanzielle Unterstützung der Gossauer Vereine"

Sehr geehrte Damen und Herren

Stefan Harder (FLiG) reichte am 22. März 2010 die Einfache Anfrage „ Finanzielle Unterstützung der Gossauer Vereine“ ein (siehe Beilage). Der Stadtrat beantwortet diese wie folgt:

Frage 1

Wie ist der Stand der Überarbeitung des Gebührentarifs?

Frage 2

Was hat der Stadtrat in diesem Zusammenhang bisher beschlossen?

Frage 3

Wann ist mit einer definitiven Regelung im Sinne meiner Interpellation vom 3.7.2007 zu rechnen?

Antwort des Stadtrates zu Fragen 1-3

2008 diskutierte der Stadtrat die künftige Praxis für die Abgeltung der Nutzung städtischer Bauten und Anlagen durch Gossauer Vereine. Als möglichen Lösungsansatz hat er die Gratisnutzung beraten. Eine solche hat er jedoch formell nie beschlossen. Fälschlicherweise wurde diese Möglichkeit in der Öffentlichkeit und im Kommentar zum Budget 2009 zu wenig klar als Lösungsansatz sondern vielmehr als Beschluss kommuniziert.

Die Tücken dieses möglichen Lösungsansatzes zeigten sich bei der Weiterbearbeitung. Dabei sind u.a. zu klären: Gilt die Gratisnutzung nur für den Trainings- und Meisterschaftsbetrieb (bei Sportvereinen), respektive für Proben und Anlässe (bei Kulturvereinen)? Kann ein Verein den Fürstenlandsaal auch für einen „kommerziellen Anlass“ kostenlos nutzen? Führt eine Gratisnutzung dazu, dass Räume „auf Vorrat“ gemietet werden? Wie muss ein „Verein“ definiert sein, damit er in den Genuss der Gratisnutzung kommt? Sollen die Themenbereiche "Vereinsunterstützung" und "Nutzungsentschädigungen für Gossauer Vereine" strikte getrennt werden? Wie sollen jene Vereine unterstützt werden, welche keine Infrastrukturanlagen der Stadt benützen?

Der Stadtrat hat auf die Fakturierung der Nutzungsentschädigungen 2009 verzichtet und die Vereine eingeladen, für 2010 Nutzungsentschädigungen im bisherigen Rahmen (also 2008) zu budgetieren.

Die Projektbearbeitung hat sich durch personelle Wechsel im Hochbauamt verzögert. Der Stadtrat will noch 2010 das nötige Reglement dem Stadtparlament unterbreiten. Eine ausgewogene und mehrheitsfähige Lösung ist das Ziel der weiteren Arbeit.

Frage 4

Trifft es zu, dass die Sportvereine im Jahre 2009 zuerst eine Rechnung erhielten, die anschliessend wieder storniert wurde?

Antwort des Stadtrates

Die eingangs erwähnte unglückliche Kommunikation hatte zur Folge, dass Vereine von einer kostenlosen Nutzung ausgegangen waren und teilweise die entsprechenden Beträge für 2009 nicht budgetiert hatten. Deshalb hat der Rat Ende 2009 beschlossen, für 2009 keine Nutzungsabgeltung (für Trainings-, Spiel- und Turnbetrieb) in Rechnung zu stellen. Bereits gestellte Rechnungen wurden storniert.

Frage 5

Mit welchen Kosten müssen die Sportvereine für das Jahr 2010 rechnen?

Antwort des Stadtrates

Am 8. Dezember 2009 hat der Stadtrat die Sportvereine eingeladen, für 2010 vorsorglich einen Betrag gemäss bisherigen Tarifen zu budgetieren.

Frage 6

Warum müssen die Mitglieder des Schwimmclubs neben dem ordentlichen Abonnement zusätzlich für die Wasserbenutzung bezahlen?

Antwort des Stadtrates

Der Schwimmclub geniesst als einziger Verein eine 25%-Ermässigung auf die üblich zu bezahlenden Abonnementspreise. Diese Reduktion entspricht einen Gesamtbetrag von ca. CHF 7'500 für das Jahr 2009, von welchem die Mitglieder direkt profitieren konnten.

Für die Trainingseinheiten des Schwimmclubs werden keine Gebühren erhoben.

Lediglich bei Kursen, wo Teilnehmer Kursgelder bezahlen und nicht zwingend dem Schwimmclub angehören müssen, wurden Gebühren fakturiert. Dies sind vornehmlich Schwimmkurse und Aquafit-Anlässe.

Stadtrat**Beilage**

Einfache Anfrage